BEA Mitte	**September - S I T Z U N G S P R O T O K O L L** Sitzung des Bezirkselternausschusses Berlin-Mitte am 25.09.2019, 19:30 – 22:00 Uhr Sitzungsort: Rathaus Tiergarten, BVV Saal Vorsitz: Armin Gaspers

Anwesende Delegierte, Gäste und Referent*innen siehe Teilnehmerliste.

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden Armin Gaspers, Beschlussfassung über Protokollführung, Tagesordnung, Gäste und Protokoll vom Mai

Herr Gaspers begrüßt die Anwesenden Mitglieder, Stellvertreter*innen, beratende Mitglieder, Gäste und Referent*innen.
Die Mitglieder des BEA Mitte bestimmen zur/m Protokollantin/en:
Name: Olaf Stieghorst Schule: Heinrich-von-Stephan

Tagesordnung wurde angenommen	☒ Ja ☒ Einstimmig
Protokoll vom August wurde angenommen	☒ Ja ☒ Einstimmig

2. Inklusion

Die Senatsverwaltung definiert die inklusive Schule wie folgt: Alle Schüler*innen haben das Recht auf höchstmögliche Bildung, unabhängig von besonderen Lernvoraussetzungen, vom Geschlecht, von der sexuellen Orientierung, von der Herkunft oder den sozialen und ökonomischen Voraussetzungen. In vielen Schulen werden bereits Schüler*innen mit und ohne Behinderungen gemeinsam unterrichtet und differenziert gefördert. Wie weit sind unsere Schulen und wie sieht eine inklusive Klasse aus? Hat mein Kind einen Nachteil durch Inklusion? Damit Inklusion im Schulalltag erfolgreich umgesetzt werden kann, gibt es das Schulpsychologische und Inklusionspädagogische Beratungs- und Unterstützungszentrum (SIBUZ).
Wir haben Frau Kriegel-Wethkamp von der Schulaufsicht und Herrn Michael Kobsch, Fachgruppenleiter vom SIBUZ Mitte eingeladen.

3. Lese- und Rechtschreibstörung

Lesen und Schreiben ist eine sehr junge Fähigkeit in der menschlichen Evolution. Während ein Neugeborenes ein Greifreflex besitzt und nur wenige Monate später Gegenstände vom Boden aufheben kann, muss das Lesen und Schreiben in vielen Jahren mühselig erlernt werden. Aber nicht jeder Mensch hat die notwendigen Anlagen dazu. Hier sprechen wie von einer Störung, der Legasthenie.
Das Berliner Schulgesetz sieht einen Nachteilsausgleich vor. Wie wird dieser umgesetzt? Was können Eltern und Betroffene tun?
Wir haben die Vorsitzende Frau Birgit Höllig und Christel Hanke vom LVL Berlin-Brandenburg zum Thema eingeladen.

4. Sonstiges

Antrag von Armin Gaspers: Mitte braucht Schule, Reaktivierung des Schulstandortes des ehemaligen Diesterweg Gymnasiums.
Der Antrag wurde Einstimmig angenommen.

5. Berichte aus den Gremien, Berichte aus den Schulen

Ende der Sitzung: 22:10 Uhr	Berlin, 25.09.2019 Genehmigt in der Sitzung am: 23.10.19 gez. Gaspers	Protokoll frei zur Veröffentlichung Ja ☒ Nein ☐ Nichtöffentliche Anhänge vorhanden? Ja ☐ Nein ☒ gez. Gaspers

Bezirkselternausschuss Mitte

Datum: 25.09.2019
Geschäftszimmer
Schulgremien
SchuSpo GS AL
Fr. Fengler
susanne.fengler@ba-mitte.berlin.de
Telefon 030 9018 26007
Karl-Marx-Allee 31
10178 Berlin

Vorsitzender
Armin Gaspers
armin.gaspers@bea-mitte.de
Telefon 030 9168 5798

Stephan von Dassel, Bezirksbürgermeister Mitte von Berlin
Carsten Spallek, Bezirksstadtrat für Schule, Sport u. Facility Management
Ephraim Gothe, Bezirksstadtrat für Stadtentwicklung, Soziales u. Gesundheit
Bildungspolitische Sprecher*innen aller Fraktionen des Abgeordnetenhauses
Mitglieder der BVV Mitte
Mitglieder der BVV Ausschüsse für Schule, für Stadtentwicklung und für Soziale Stadt
Herrn Schmidt, Stellvertretender Amtsleiter des Schul- und Sportamtes
Herrn Thietz, SenBJF, Dienststellenleiter Außenstelle Mitte
Schulräte Frau Kriegel-Wethkamp, Herr Hennig

Beschluss 19-06 vom 25.09.2019

Mitte braucht Schule!

Der SEP zeigt deutlich, dass die Schulstandorte Sellerstraße und Putbusser Straße dringend benötigt werden.
Da die Bayer AG die Verlängerungsoption des Mietvertrags der Liegenschaft Sellerstraße in Anspruch nimmt, steht die Nutzung des Grundstücks seitens des Bezirks erst ab 2035 zur Verfügung. Somit rückt das Grundstück als möglicher Schulstandort in weite Ferne.
Umso wichtiger ist es, dass das ehemalige Diesterweg Gymnasium umgehend als neuer Schulstandort reaktiviert werden muss. Wedding braucht diesen modernen Schulstandort als Wachstumsmotor.

Der BEA sieht aktuell kein weiteres Grundstück im Bezirk für Schulneubauten.
Bildung schafft Chancen und ist die beste Investition in die Zukunft.

Wir fordern den Bezirksbürgermeister Stephan von Dassel (Bündnis 90/Die Grünen), den Bezirksstadtrat für Schule, Sport und Facility Management Herrn Carsten Spallek (CDU), den Bezirksstadtrat für Stadtentwicklung, Soziales und Gesundheit Herrn Ephraim Gothe (SPD), sowie die Bezirksverordnete der BVV Mitte von Berlin auf, sicher zu stellen, dass das ehemalige Diesterweg Gymnasium umgehend als neuer Schulstandort reaktiviert wird.

Inklusion in den Schulen des Bezirkes Mitte- Schuljahr 2019/20

- In allen Grundschulen und Integrierten Sekundarschulen
- Bei entsprechendem Elternwusch und LEistungen auch in den Gymnasien , insbesondere die Förderschwerpunkt „körperlich-motorische Entwicklung,“, emotional-soziale Entwicklung“, aber auch Autismus

In den Grundschulen

Insgesamt ca. 1200 Schülerinnen und Schüler (entspricht ca. 7,7 % der Gesamtschüler)

Lernen/Sprache/emotional-soziale Entwicklung:	ca:850
Sehen	9
Hören	16
körperlich-motorische-Entwicklung	120
geistige Entwicklung	180
Autismus	24

In den ISS

Insgesamt ca. 660 Schülerinnen und Schüler (entspricht ca. 12,3 % der Gesamtschüler)

Lernen/Sprache/emotional-soziale Entwicklung:	ca:550
Sehen	4
Hören	7
körperlich-motorische-Entwicklung	25
geistige Entwicklung	53
Autismus	7

Verlässliche Grundausstattung

- für die Förderschwerpunkte „Lernen“, „Sprache“, „emotional-soziale Entwicklung
- aktuell in den Klassenstufen 1-5 (weiter jahrgangsweise hochwachsend)
- Mittel im Umfang von ca. 1540Stunden

Ergänzende Förderung und Betreuung

- Bei erhöhten und wesentlich erhöhten Förderbedarf im Ganztag
- Aktuell ca. 800 Schülerinnen und Schüler anspruchsberechtigt
- Aktuell ca.. 6,2 Mio € jährlich Mittel für Integrationserzieherinnen und -erzieher

Schulhelfer

- Aktuell 2332 Stunden wöchentlich (ca. 3,1 Mio € jährlich)
- Aktuell ca. 410 Schülerinnen und Schüler anspruchsberechtigt
- in Kooperation mit freien Trägern
- Entscheidung und Koordination beim SIBUZ

Unterstützungssysteme

schulintern

- Förderkonzepte der Schule
- Kooperationsprojekte Jugend/Schule
- multiprofessionelle „Runde Tische“

im Bezirk

- Beratungsangebote des SIBUZ
- Enge Zusammenarbeit mit dem Sprachförderzentrum/SIBUZ
- Fortbildungen
- Regionalkonferenz Inklusion

…

Senatsverwaltung
für Bildung, Jugend
und Familie

Berlin

SIBUZ

Schulpsychologisches und
Inklusionspädagogisches
Beratungs- und
Unterstützungs-
Zentrum

Berlin - Mitte

Für WEN sind wir da ?

Unsere Beratung richtet sich an:

- Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern
- Schulleitungen
- Lehrkräfte
- pädagogische, sonderpädagogische sowie sozialpädagogische Fachkräfte
- alle anderen an Schule Beteiligten

Wir unterstützen bei allen Fragen und Sorgen, die im Zusammenhang mit der Entwicklung des Kindes von der Einschulung bis zum Schulabschluss stehen, sowie die Schule als System.

WAS bieten wir an ?

Unsere Angebote umfassen schulpsychologische und sonderpädagogische Beratung, Diagnostik und Unterstützung zu folgenden Themen:

- Einschulung
- Schullaufbahn
- Lernschwierigkeiten
- Begabungsförderung
- Verhaltensprobleme in der Schule
- Unterrichtsgestaltung und Förderung
- schulische Hilfsmittel und Unterstützungssysteme
- außerschulische Hilfsmöglichkeiten
- Umgang mit Krisen oder Gewaltvorfällen
- Schuldistanz
- Schul- und Klassenklima
- Schulentwicklung
- schulische Prävention (Suchtprävention, Gesundheitsförderung und soziales Lernen)

WIE arbeiten wir ?

Unsere Unterstützung erfolgt fallbezogen oder systembezogen zu übergreifenden inhaltlichen oder strukturellen Fragestellungen.

Wir bieten an:

- Einzelfallberatung
- Gruppenberatung
- Fortbildung
- kollegiale Fallberatung
- Supervision und Coaching

Unsere Leistungen sind für Sie neutral, vertraulich und kostenfrei.

WER sind wir ?

Unser Team vereint Fachkräfte aus verschiedenen Bereichen:

- Schulpsychologie
- Sonderpädagogik
- Pädagogik
- Sozialarbeit

Wir kooperieren eng mit anderen Institutionen der psychosozialen, medizinischen und gesundheitlichen Versorgung sowie mit Anbietern von Präventionsmaßnahmen.

WO sind wir zu finden ?

Schulpsychologie

Badstraße 10 in 13357 Berlin (HH, 2. OG)
Tel: 030 / 40 39 492 261
Fax: 030 / 40 39 492 260
E-Mail: 01SIBUZ@senbjf.berlin.de

Terminvergabe nach telefonischer Vereinbarung

Inklusionspädagogik

Karl-Marx-Allee 31 in 10178 Berlin
Beratungsstelle (Raum: 401)
Tel: 030 / 901 826 071
Donnerstag, 15-17 Uhr
(persönlich oder telefonisch)

Koordinierungsstelle
Frau Bergner
Tel: 030 / 901 826 129
Fax: 030 / 901 826 080
E-Mail: katharina.bergner@senbjf.berlin.de

Sekretariat: 90182 6078

DEUTSCHE KINDER HILFE

Die Kindervertreter

Ihr Ansprechpartner in Berlin-Brandenburg

Berlin-Brandenburg
LANDESVERBAND
Legasthenie & Dyskalkulie e.V.

Tel. 030/43666333
E-Mail: kontakt@ledy-bb.de
www.lvl-berlin-brandenburg.de
Christel Hanke, Dambockstr. 72, 13503 Berlin

Potenziale von Kindern mit einer Legasthenie und/oder Dyskalkulie werden in Deutschland verschenkt!

BUNDESVERBAND
Legasthenie & Dyskalkulie e.V.

KAMPAGNE „BESSERE BILDUNGSCHANCEN FÜR KINDER MIT LEGASTHENIE UND/ODER DYSKALKULIE!“

INTENTION DER KAMPAGNE

Kinder mit einer Legasthenie oder Dyskalkulie haben erhebliche Probleme, anforderungsgerecht lesen, schreiben oder rechnen zu lernen – obwohl sie über eine gute allgemeine Begabung verfügen. Sie müssen daher bestmöglich unterstützt werden, um einen begabungsgerechten Schulabschluss zu erreichen.

DIE SITUATION

Betroffene Schüler/-innen erreichen häufig nur niedrige Bildungsabschlüsse, da die schulischen Rahmenbedingungen für eine anforderungsgerechte Förderung bei weitem noch nicht ausreichen und die Gewährung eines Nachteilsausgleichs nicht genügend erfolgt. Wertvolle Potenziale gehen dem Arbeitsmarkt verloren.

UNSERE VISION

Mit der Kampagne „Bessere Bildungschancen für Kinder mit Legasthenie und/oder Dyskalkulie!“ setzen sich der Bundesverband Legasthenie und Dyskalkulie und die Deutsche Kinderhilfe gemeinsam dafür ein, dass sich Kinder mit Teilleistungsstörungen durch individuelle Fördermaßnahmen endlich deutschlandweit begabungsgerecht entwickeln können.

Wir fordern ein Bildungssystem, das den individuellen Stärken und Schwächen aller Schülerinnen und Schülern endlich genügend Raum gibt, damit sie erfolgreich durch die Schule kommen und gesund heranwachsen.

LEGASTHENIE/ DYSKALKULIE ERKENNEN!

WIE ERKENNEN SIE LEGASTHENIE ODER DYSKALKULIE BEI IHREM KIND?

Hat Ihr Kind größere Probleme lesen, schreiben oder rechnen zu lernen? Liegen die Lese- und Rechtschreibkenntnisse oder Rechenfähigkeiten bzw. das Verständnis für Zahlen Ihres Kindes trotz guten allgemeinen Begabungen und Talenten weit unter dem Klassendurchschnitt? Dann könnte bei Ihrem Kind eine Legasthenie oder Dyskalkulie vorliegen.

ANZEICHEN FÜR EINE MÖGLICHE LEGASTHENIE

Beim Rechtschreiben

- Schwierigkeiten beim Schreiben von Buchstaben, Wörtern und Sätzen
- Hohe Fehlerzahl bei ungeübten Diktaten
- Hohe Fehlerzahl beim Abschreiben von Texten

Beim Lesen

- Auslassen, Ersetzen oder Hinzufügen von Worten oder Wortteilen
- Niedrige Lesegeschwindigkeit
- Startschwierigkeiten beim Vorlesen, langes Zögern oder Verlieren der Zeile im Text

Anzeichen für eine mögliche Dyskalkulie

- Rechnen erfolgt meistens zählend
- Fehlende Vorstellung ob eine Menge größer oder kleiner ist
- Selbst einfache Rechenoperationen fallen schwer

WAS IST DARÜBER HINAUS ZU TUN?

- Eine frühzeitige und genaue Diagnostik ist unabdingbar. Diese sollte durch spezialisierte Ärzte oder durch Kinder- und Jugendpsychiater erfolgen. Der BVL berät mit seinen Landesverbänden, an wen sich Eltern und Betroffene wenden können.
- Gezielte Hilfestellung: didaktische, soziale und emotionale Unterstützung für das Kind, Lerntherapie und individuelle Förderung.
- Alle Schüler/-innen sollen durch geeignete Maßnahmen unterstützt werden (Gewährung ausreichender Lernzeit, spezifische Fördermethoden, angepasste Lernmittel, Hilfestellung weiterer Personen mit Spezialkompetenz), um eine optimale Potenzialentfaltung und Persönlichkeitsentwicklung zu ermöglichen.
- Einbindung von lerntherapeutischem Fachpersonal in der Schule.
- Kinder benötigen psychosoziale Unterstützung und Motivation durch Eltern, Lehrkräfte und Therapeuten, um psychosomatische Folgeerkrankungen zu vermeiden.
- Beratung/Aufklärung für Eltern durch speziell geschulte Pädagogen in den Schulen.
- Aufklärung der Gesellschaft zur Förderung von mehr Akzeptanz und Toleranz!

BILDUNGSPOLITISCHE HERAUSFORDERUNGEN

Wir treten für eine begabungsgerechte Beschulung ohne Diskriminierung ein!

DAZU MEINEN/FORDERN WIR

- Individuelle/stärkenorientierte Förderung für eine optimale begabungsgerechte Entwicklung der Kinder.
- Schaffung von anforderungsgerechten Nachteilsausgleichen für Kinder mit einer Legasthenie oder Dyskalkulie.
- Schulbildung/Bildungschancen eines Kindes dürfen nicht länger vom Wohnort abhängen (Schulgesetze sind von Bundesland zu Bundesland verschieden).
- Schulgesetze der Länder müssen die Anforderungen der UN-Behindertenrechtskonvention erfüllen.
- Weiterbildung der Lehrkräfte und Verbesserung in folgenden Bereichen: Förderkompetenz, Diagnostik, Didaktik, kommunikative Kompetenzen etc...
- Mehr Wertschätzung der individuellen Leistungen von Kindern mit einer Legasthenie und Dyskalkulie sowie gerechtere Leistungsbewertungssysteme.
- Gesunde Kinder dürfen nicht unnötig psychisch krank gemacht werden, weil man ihre Legasthenie oder Dyskalkulie nicht erkennt bzw. nicht anerkennt.
- Der Staat ist gefordert, mehr finanzielle Mittel zur Verfügung zu stellen.
- Viel zu viele Talente gehen durch unser derzeitiges Bildungssystem verloren.

KAMPAGNE „BESSERE BILDUNGSCHANCEN FÜR KINDER MIT LEGASTHENIE UND/ODER DYSKALKULIE!“

WIR UNTERSTÜTZEN

- Initiativen zur Förderung von Inklusion und Chancengleichheit im deutschen Bildungssystem
- die Schaffung von besseren Rahmenbedingungen in Schulen
- die von Legasthenie und Dyskalkulie betroffenen Kinder und deren Familien mit kompetenter Beratung
- die Aufklärung von Politik und Gesellschaft durch Öffentlichkeitsarbeit

MITMACHEN BEIM BUNDESWEITEN AKTIONSTAG!

Um den von Legasthenie und Dyskalkulie betroffenen Kindern eine Stimme zu geben, rufen der Bundesverband Legasthenie und Dyskalkulie und die Deutsche Kinderhilfe im Herbst 2016 erstmals einen nationalen Aktionstag aus. Der Tag der Legasthenie und Dyskalkulie soll jährlich am **30.9.** begangen werden.

Ziel ist es, die Aufmerksamkeit für die betroffenen Kinder zu erhöhen. Alle Schüler/-innen sollen endlich die Chance haben, gesund, erfolgreich und selbstbewusst aufzuwachsen, indem sie bundesweit frühzeitig und flächendeckend begabungsgerecht gefördert werden.

Macht mit beim bundesweiten Aktionstag!

Schüler/-innen, Lehrkräfte, Eltern, Initiativen etc. aus dem gesamten Bundesgebiet sind aufgefordert, am **30.9.** für inklusive Schule und mehr Chancengleichheit im Bildungssystem ein Zeichen zu setzen. Helft uns, den von Legasthenie und Dyskalkulie betroffenen Kindern in Schulen eine Stimme zu geben! Wir freuen uns über jeden Einzelnen, der an diesem Tag etwas auf die Beine stellt.

KONTAKT UND INITIATOREN DER KAMPAGNE

Der BVL ist Deutschlands größter Interessenverband für und von Menschen mit Legasthenie und Dyskalkulie sowie Eltern, Pädagogen, Psychologen, Ärzten und Wissenschaftlern. Seit über 40 Jahren unterstützt der Verband Betroffene und ihre Familien. Durch Publikationen, wissenschaftliche Kongresse und Fachtagungen fördert der Verband aktiv den Dialog unter den Fachleuten aller beteiligten Disziplinen. Mit intensiver Öffentlichkeitsarbeit stärkt der BVL maßgeblich das Bewusstsein und die Akzeptanz für Schwierigkeiten bei Legasthenie und Dyskalkulie.

Bundesverband Legasthenie und Dyskalkulie e. V.
c/o EZB Bonn | Postfach 201338 | 53143 Bonn
Tel: 0700 - 285 285 285 | E-Mail: info@bvl-legasthenie.de
www.bvl-legasthenie.de

Die Deutsche Kinderhilfe ist die einzige staatlich unabhängige Kindervertretung in Deutschland. Wir verzichten komplett auf Zuschüsse vom Staat. Nur so können wir uns aktiv, meinungsstark und überparteilich für den Schutz und die Rechte aller Kinder in Deutschland einsetzen. Wenn es sein muss, auch laut und unbequem. Für ein kinderfreundlicheres, gerechteres und sozialeres Deutschland. Und für eine bessere Zukunft für jedes Kind in Deutschland.

Deutsche Kinderhilfe e. V.
Haus der Bundespressekonferenz
Schiffbauerdamm 40 | 10117 Berlin
Tel.: 030 24342940 | Fax: 030 24342949 | E-Mail: info@kindervertreter.de

Berlin-Brandenburg
LANDESVERBAND
Legasthenie & Dyskalkulie e.V.

Programm 1. Schulhalbjahr 2019 / 2020

Liebe Mitglieder und Interessierte
im LVL Berlin-Brandenburg,

viel hat sich in 2019 schon getan: In unserem Vereinsnamen zeigt sich nun, dass wir als Selbsthilfe- und Interessenverband in Berlin und Brandenburg zu Hause sind. Der auf fünf Mitglieder erweiterte Vorstand setzt sich in beiden Ländern für die Belange Ihrer Kinder ein und unterstützt Sie – besonders auch in schwierigen Situationen. Machen Sie sich bei der zweiten offenen Vorstandssitzung in diesem Jahr ein Bild über unsere Arbeit. Kommen Sie am 24.08. und lernen Sie uns kennen.

Am 30.09. findet der Tag der Legasthenie und Dyskalkulie statt. Beteiligen Sie sich mit einer Aktion oder besuchen Sie unseren Infostand bei Hugendubel in Steglitz oder in der Stadtbücherei im Schloss.

Mit Beginn des neuen Schuljahres soll die Umsetzung der Änderungen im Berliner Schulgesetz zu Nachteilsausgleich und „Notenschutz" stattfinden. Teilen Sie uns Ihre Erfahrungen dazu mit, um bei Bedarf nachzujustieren

Sie suchen in Brandenburg eine Gruppe zum Austausch mit anderen Eltern? Unsere Gruppe in Teltow trifft sich am 21.08.

Helfen Sie uns und den Betroffenen!
Geben Sie bitte unser Programm weiter.

Selbsthilfegruppen

Die Gruppenleiter arbeiten ehrenamtlich und sind selbst betroffene Eltern. Die Gruppen dienen dem Austausch und der Information für Eltern und Betroffene.

Selbsthilfegruppe Steglitz-Zehlendorf 20.00 Uhr
Ort: Villa Folke Bernadotte, Jungfernstieg 19, 12207 Berlin
Leitung: Frau Höllig, hoellig@ledy-bb.de
Termine: 04.09./ 06.11.2019/ 08.01.2020

Selbsthilfegruppe Tegel-Heiligensee 19.00 Uhr
Ort: Ellef-Ringnes-Grundschule, Im Erpelgrund 11-17,13503 Bln
Leitung: Frau Hanke, hanke@ ledy-bb.de
Termine: 13.08./ 29.10./10.12.2019/ 18.01.2020

Selbsthilfegruppe Charlottenburg-Wilmersdorf
Ort: Epiphaniengemeinde, Knobelsdorffstr. 72, 14059 Berlin
Leitung: Frau Höllig, hoellig@ ledy-bb.de **20.00 Uhr**
Termine: 18.09./ (Do) 21.11.2019/ 15.01.2020

Elterngruppe Pankow 20.00 Uhr – jeden zweiten Monat
Letzter Einlass 20.15 Uhr (automatische Schließanlage)
Ort: Stadtteilzentrum Pankow, Schönholzer Str. 10, 13187 Berlin
Leitung: Frau Blome, kontakt@ledy-bb.de
Termine: 24.09./ 26.11.2019

Junge Aktive (JA) in Berlin – 18-35 Jahre 19.00 Uhr
Ort: Beratungsstelle NESSt, Gotenstr. 12, 10829 Berlin
Leitung: Sören Rampf, ja-berlin@bvl-legasthenie.de
Treffen (jd. 2. Monat/1. Sa): **10.08./05.10./07.12.2019/01.02.20**
Wichtig: Termine vorher per E-Mail bestätigen lassen

Stammtisch für Erwachsene
Bitte anfragen unter: kilian-klass@ ledy-bb.de

Jahrestreffen LVL Berlin-Brandenburg 24.01.2020
Kreuzberger Himmel, Yorckstr. 89, 10965 Berlin 19:30 Uhr

21. August 2019 19.00 - 21.00 Uhr
Elterngruppe in Teltow (in Gründung)
Vernetzen Sie sich mit anderen Eltern in der Region, um Ihren Kindern die Chancengleichheit in der Schule zu ermöglichen.

Ort: Familienzentrum Philantow,
Mahlower Str. 139, 14513 Teltow
Leitung: C. Hanke u. B. Höllig, LVL Berlin-Brandenburg

24. August 2019 in Berlin
Infoveranstaltung: 11.00- 13.00 Uhr

Einführung in die Diagnostik und den schulischen Umgang bei Lese-, Rechtschreib- und Rechenschwierigkeiten

Anmeldung unter: kontakt@ledy-bb.de Eintritt frei

Wir laden Sie im Anschluss ein zu unserer
Offenen Vorstandssitzung: 14.00 - 16.00 Uhr
Für alle, die die Vorstandsarbeit des Landesverbands in Berlin und Brandenburg kennen lernen möchten.

Ort: Villa Folke Bernadotte, Jungfernstieg 19, 12207 Berlin

30. September 2019
Bundesweiter Tag der Legasthenie und Dyskalkulie

Aktion 1: Informationsstand LVL Berlin-Brandenburg – mit ausgewählter (Fach-) Literatur und Kinder- u. Jugendliteratur
15.00 Uhr bis 19.30 Uhr
Buchhandlung Hugendubel, Schloßstr. 110, 12163 Berlin

Aktion 2: Einführender Vortrag
„Lese-Rechtschreib- und Rechenschwäche"
mit Zeit für Fragen – **18.00 Uhr bis19.30 Uhr**
Stadtbücherei Ingeborg-Drewitz
Einkaufszentrum „das Schloss", Schloßstr. 34, 12163 Berlin

Referentin: Christel Hanke, LVL Berlin-Brandenburg

16. November 2019 – Fachtag in Berlin
Möglichkeiten des Rechtschreibtrainings bei Lese-Rechtschreibstörungen
11.00-16.00 Uhr
Erfolgloses Üben der Rechtschreibung führt oft zu Querelen innerhalb der Familie. Warum lernen legasthene Kinder so schlecht die Rechtschreibung? Wir möchten Sie als Eltern informieren und Wege des Übens aufzeigen.

Referentin: Christel Hanke, LVL Berlin-Brandenburg
Unkostenbeitrag: 15 Euro, inklusive Imbiss und Getränke, Mitglieder frei

Fachvorträge

Alle Fachvorträge und Veranstaltungen des LVL B-BB in Friedrichshain finden in Kooperation mit dem SPZ Berlin-Friedrichshain statt.
Ort: Klinikum im Friedrichshain, Landsberger Allee 49, Haus 20, „Tenne" Eingang von der Landsberger Allee
Zeit: 19.30 Uhr
Ltg.: Birgit Höllig, fachvortrag@lvl-berlin-brandenburg.de

10. September 2019
Vorstellung der LEXI-Studie
Welche Zusammenhänge gibt es zwischen der familiären Vererbung einer Leseschwäche, den Vorläuferfähigkeiten des Lesens und der späteren Leseleistung? Ziel des Projektes war es. Kinder mit der Veranlagung zur Leseschwäche vor der Einschulung zu identifizieren und ihnen rechtzeitig Unterstützung anzubieten.
Referentinnen: Eva Fröhlich und Johanna Liebig, FU Berlin, Arbeitsbereich Allg. u. Neurokognitive Psychologie

12. November 2019
Nachteilsausgleich - Der LVL Berlin-Brandenburg stellt seine Position vor.
Nachteilsausgleich bei Legasthenie und Dyskalkulie ist ein Recht, dass sich u. a. aus dem Grundgesetz ergibt und im Schulgesetz Berlin § 58 (8) festgeschrieben ist. Nachteilsausgleich wird individuell eingesetzt, gleicht vorhandene Beeinträchtigungen aus und ermöglicht den Nachweis der vorhandenen Kenntnisse.
Referentinnen: C. Hanke u. B. Höllig, LVL Berlin-Brandenburg

14. Januar 2020
Rechenschwierigkeiten erkennen
Bei welchen Anzeichen sollte in Kita und im Anfangsunterricht gehandelt werden, damit jedes Kind bestmöglich rechnen lernen kann.
Referentin: Anna Flemming M.A., Integrative Lerntherapeutin, Dozentin in der Aus- u. Weiterbildung

17. September 2019 19.00 Uhr
in Kooperation mit der Ellef-Ringnes Grundschule
Konzentration und Aufmerksamkeit-
Bedeutung für den Schulalltag
13503, Berlin-Heiligensee, Im Erpelgrund 11-17
Referentin: Christel Hanke – LVL BB, hanke@ledy-bb.de
Ellef-Ringnes Grundschule

Infos zur Verbandsarbeit

Informationen allgemein zur
Legasthenie und Dyskalkulie
Frau Hanke
E-Mail: kontakt@ledy-bb.de
Tel. 030 43666333

Mitgliederberatung Berlin und Brandenburg
Frau Hanke Tel. 030 43666333
E-Mail: kontakt@ledy-bb.de

Informationen für betroffene Erwachsene
Frau Kilian-Klass
E-Mail: kilian-klass@ledy-bb.de

Jugendarbeit in Berlin – komm zu uns, wenn du
- zwischen 10 und 15 Jahren bist
- Lust auf gemeinsame Unternehmungen hast
Schreib uns unter: kontakt@ledy-bb.de

Jugendarbeit mit dem JA-TEAM
Schließt euch der BVL Jugendgruppe an!
ja@bvl-legasthenie.de
www.face-book.com/groups/JA.JungeAktive

Unsere Dachverbände

BUNDESVERBAND
Legasthenie & Dyskalkulie e.V.

www.bvl-legasthenie.de

Der LVL Berlin ist Mitglied in der

Landesvereinigung **Selbsthilfe** Berlin e.V.

LVL Berlin

Vorstand:

Birgit Höllig (Vorsitzende)

Postanschrift:

LVL Berlin-Brandenburg, c/o Christel Hanke
Dambockstr. 72, 13503 Berlin
Internet: www.lvl-berlin-brandenburg.de
Wir haben keine festen telefonischen Sprechzeiten.

NEU: LVL Berlin-Brandenburg jetzt auf Twitter

Unsere Kooperationspartner

Der Landesverband Legasthenie und Dyskalkulie Berlin-Brandenburg
im Bundesverband Legasthenie und Dyskalkulie e.V.
ist eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts
Berlin – Charlottenburg Nummer 10471 NZ

Kinder- und Jugendbibliothek „Hallescher Komet“
Blücherplatz 1, 10961 Berlin.
Nähere Informationen unter: www.zlb.de

Kinder- und Jugendbibliothek

Ellef-Ringnes Grundschule / Heiligensee
Standort Im Erpelgrund 11-17, 13503 Berlin
www.ellef-ringnes-grundschule.de

Grundschule Ellef-Ringnes

Sozialpädiatrisches Zentrum

des Klinikum im Friedrichshain,
Landsberger Allee 49, 10249 Berlin

Vivantes